

Westfalenmeisterschaft: U15-Team verliert Final-Krimi

Tennis-Notizen: Jannik Rother gewinnt Preisgeldturnier

und besiegt im Haller Finale seinen Teamkollegen Christopher Koderisch

Altkreis (star). Die heimischen U15-Nachwuchsspieler des TC Blau-Weiß Halle und vom Tennis-park Versmold haben sich als OWL-Meister für die Endrunde der Westfalenmeisterschaften qualifiziert und dort das Finale erreicht.

Auch Versmold Zweiter

Die Jungen aus Halle zogen dank eines ungefährdeten 6:0-Erfolgs in der Vorschlusrunde gegen den Dorstener TC ins Endspiel ein. Dort schrammten sie beim 2:4 gegen TC Iserlohn nur hauchdünn am Titelgewinn vorbei, denn alle sechs Partien waren hart umkämpft. Ergebnisse: Tim Gliadkov 4:6/4:6, Jan Stoppe 3:6/6:2/10:7, Tim Müller 5:7/4:6, Fabian Saeger 6:2/5:7/8:10; Gliadkov/Stoppe 6:7/6:3/11:9, Müller/Saeger 4:6/5:7. Für die Versmolder Mädchen war nach dem Gewinn der OWL-Meisterschaft der Einzug ins Endspiel (4:2 gegen Blau-Weiß Werne) ein großer Erfolg. Gegner Rot-Weiß Hagen war dann aber eine Nummer zu groß und gewann 5:1. Einzig Spitzenspielerin Antonia Niesing setzte sich 6:2/6:2 durch.

1200 Euro Preisgeld

Der 20-jährige Jannik Rother vom TC Blau-Weiß Halle hat überraschend den mit 3000 Euro dotierten 12. Münster Circuit auf der Anlage des TC Handorf für sich entschieden. Der ungesetzte Regio-

nalliga-Spieler behauptete sich im Finale 6:3/6:2 gegen seinen Teamkollegen Christopher Koderisch und wurde mit 1200 Euro Preisgeld belohnt. Der unterlegene Koderisch, der das Turnier schon drei Mal gewonnen hatte und erneut auf dem Weg ins Finale stark aufspielte, kassierte immerhin 700 Euro.

Struff holt Doppel-Titel

Jan-Lennard Struff hat beim ATP-Challenger-Turnier im niederländischen Alphen seine Ergebniskrise nicht überwunden und ist in der zweiten Runde ausgeschieden. Dafür holte Struffi an der Seite von Tobias Kamke den Doppel-Titel. Das an eins gesetzte deutsche Duo setzte sich im Finale 7:6/3:6/10:7 gegen die Rumänen Victor Hane-scu/Adrian Ungur durch.

Ellerbrock hat Lospech

Bei den US Open in New York hat Sabine Ellerbrock, die in der Haller Breakpointbase trainiert, Pech bei der Auslosung gehabt. Gleich in der ersten Runde traf die Bielefelderin auf die topgesetzte Niederländerin Jiske Griffioen und verlor 1:6/3:6. Besser lief es im Doppelwettbewerb. Ellerbrock und ihre Partnerin Marjolein Buis überraschten zum Auftakt mit einem 6:7/6:1/10:6-Erfolg über die an eins gesetzte Kombination Yui Kamiji/Jordanne Whaley. Das Endspiel verloren sie dann aber 6:7/1:6 gegen Griffioen/Aniek van

Koot.

US Open: Herbert jubelt

Im Team des deutschen Meisters TC Blau-Weiß Halle hat Pierre-Hugues Herbert bislang allenfalls eine Nebenrolle gespielt. In zwei Spielzeiten hat der Franzose 2014 nur eine Partie für die Ostwestfalen bestritten. Bei den US Open hat Herbert dagegen im Doppelwettbewerb für Furore gesorgt. An der Seite seines Landsmannes Nicolas Mahut gewann er das Finale 6:4/6:4 gegen den Briten Jamie Murray und den Australier John Peers.



Die U15-Jungen des TC Blau-Weiß Halle sind OWL-Meister und nur knapp am Westfalenmeister-Titel vorbeigeschrammt – von links: Fabian Saeger, Tim Gliadkov, Jan Stoppe, Tim Müller, Florian Heising. Zum Team gehören auch Fynn Grahl und Petrus Petrie.



Die U15-Mädchen vom Tennispark Versmold haben nach dem OWL-Titel das Finale der Westfalenmeisterschaft erreicht. Im Endspiel hatte das Team aber keine Chance – von links: Antonia Niesing, Julia Wolf, Mihaela Mijalkova, Annika Nölke und Anna Wolf.

Doppel-Finale verloren

Die Regenpause beim Stand von 4:4 (40:40) tat nicht gut: Sabine Ellerbrock hat bei den US Open das Endspiel im Doppelwettbewerb verloren. Die Bielefelder Rollstuhltennisspielerin unterlag in New York City an der Seite von Marjolein Buis (NL) der niederländischen Paarung Aniek Van Koot/Jiske Griffioen mit 6:7/1:6.